

Leipziger Baumwollweberei in Wolkenburg a. d. Mulde.

Gegründet: 1886. **Zweck:** Betrieb einer Baumwollweberei und von damit zus.hängenden Geschäftszweigen. Jährl. Produktion 60 000—70 000 Stück zu 60 m.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, herabgesetzt zwecks Tilg. der Unterbilanz von Ende 1904 M. 87 396 um M. 100 000 durch Amort. von 100, der Ges. zu diesem Zweck zur Verf. gestellten Aktien. **Hypotheken:** M. 166 113.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 456 570, Masch. 113 000, Utensil. u. Einricht. 36 327, Debit. 237 902, Bestände 253 297, Kassa, Wechsel, Effekten 3281. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Spez.-R.-F. 8700, Hypoth. 166 113, Spareinlagen 43 314, Kredit. 662 251. Sa. M. 1 100 379.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 307 014, Amort.-F. 26 606. Sa. M. 333 620. — Kredit: Waren M. 333 620.

Dividenden 1897—1913: 4, 6, 6, 6, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0%.

Direktion: Carl Alex. Bleicher, Wolkenburg. **Prokurist:** J. Arno Schlesinger.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat H. L. Offermann, Stellv. Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Jul. Favreau, Komm.-Rat Gust. Hertle, Gen.-Konsul Alfred Thieme, Justizrat Dr. O. Langbein, Leipzig.

Baumwoll-Spinnerei Zwickau in Zwickau.

Gegründet: 16./1. 1896.

Zweck: Betriebe der Baumwollenspinnerei. Die in verkehrsreicher Gegend Zwickaus gelegene Fabrikanlage der Ges. wurde 1896/97 errichtet und ist mit den besten Betriebs- u. Arbeitsmasch., sowie sämtl. techn. Neuerungen ausgerüstet. Die Dampfkessel u. Dampfmasch. leisten eine Betriebskraft von 1700 PS. Das Etabliss. ist mit eigener Geleisanlage an die Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel angeschlossen und besitzt eigene elektr. Lichtanlage. Etwa 400 Arbeiter und 12 Beamte. Das Etabliss. arbeitet mit ca. 50 000 Spindeln und verbraucht jährl. ca. 12 000 Ballen Baumwolle.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, lt. G.-V. v. 21./11. 1901 erhöht um M. 250 000 in 250 ab 1./1. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 13. bis 27./12. 1901 zu 100% plus M. 20 für Stempel; auf 4 alte Aktien entfiel 1 neue.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (1904 erfüllt), vertragsm. Tant., 4% Div., vom Rest 7½% Tant. an A.-R. (ausser zus. M. 4000 fester Jahresvergüt. zu Lasten des Unk.-Kto), Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 73 560, Gebäude 343 425, Arb.-Häuser 36 343, Masch. 179 778, Utensil. 1, Heizungs- u. Beleucht.- etc. Anlage 1, Verbind.-Geleise 1, Frachtkaut. 2026, Versch. 13 058, Kassa u. Wechsel 31 132, Debit. 902 373, Bestände 668 357. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Kredit. 376 241, R.-F. I 125 000, do. II 280 000, unerhob. Div. 120, Div. 150 000, Tant. an A.-R. 5987, Vortrag 62 710. Sa. M. 2 250 059.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 384 735, Handl.-Unk. 86 964, Versch. 8604, Provis. u. Steuern 39 068, Abschreib. 64 891, Gewinn 218 697. — Kredit: Vortrag 88 860, Zs. 15 672, Betriebsertragnis 698 428. Sa. M. 802 961.

Kurs Ende 1905—1913: 156, 183, 168, 150, 167, 161, 168, 50, 185, 187, 50%. Zugelassen Juli 1905; erster Kurs 8./8. 1905: 145%. Notiert Dresden.

Dividenden 1896—1913: 0, 0, 8, 5½, 0, 3, 0, 6, 10, 10, 12, 12, 15, 12, 10, 12, 15, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Alfr. Schön. **Prokurist:** Max Weidlich. **Bevollmächtigter:** Georg Stechert.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Fabrikbes. E. Schön, Srodulka; Stellv. Gen.-Konsul Komm.-Rat Gust. von Klemperer, Dresden; Rentier Adolf Ed. Dix, Werdau; Wilh. Schön, Srodulka, Zwickau.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Dresden u. Zwickau: Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass.

Zwirnereien und Nähfaden-Fabriken.

Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer in Augsburg.

Gegründet: 2./5. 1887 durch Übernahme der Firma Julius Schürer für M. 860 000; eingetr. 18./5. 1887.

Zweck: Herstellung von Nähfaden, Häkelgarn, Stickgarn etc. Ende 1904 wurde der ganze Betrieb in der schon bestehenden Fabrik an der Haunstetterstrasse vereinigt. Die Fabrik arbeitet mit 100 HP. Wasser und 800 HP. Dampf. Grundbesitz 19,2 ha. Brandversch. der ganzen Anlage M. 1933 730. Die alte Fabrik wurde im Aug. 1905 verkauft.

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1914/1915. I.